

STUDIENFAHRT

**vom 21.06. – 26.06.2026 Breslau, Oswiecim/Auschwitz und
Krakow/ PI mit dem Thema:
Begegnung mit Auschwitz -
Aussprechen wofür es keine Worte gibt**

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten. Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurückzublicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung stellen, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in

Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
 - Antizipatorische Kompetenz
 - Normative Kompetenz
 - Strategische Kompetenz
 - Kompetenz zur Kooperation
 - Kompetenz zu kritischem Denken
 - Kompetenz zur Selbstreflexion
 - Kompetenz zur integrativen Problemlösung
-

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung/ BpB

Barrierefreiheit:

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referent*innen vor Ort

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 22.06.2026 bis Frühstück am 25.06.2026 (ausgenommen Abendessen 24.06.2026), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Kosten: auf Anfrage

Veranstaltungsorte:

Citi Hotel`s Wrocław

Ul. Trzemeska 10

PL 53-679 Wrocław

www.wroclaw.citihotels.pl/

Hotel Wyspianski

Westerplatte 15

PL 31-033 Krakow

www.hotel-wyspianski.pl/

Boutique Hotel`s

Ul. Kwiska 1/3

54-210 Wrocław

www.hotels24.com.pl/nasze-objekty/boutique-hotels-wroclaw

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oswiecimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oswiecim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 21.06.2026

- Ca. 06.00 h Abfahrt mit eig. Bus ab Lichtenau
Ca. 17.00 h Ankunft in Breslau und einchecken in Citi Hotel`s Wroclaw
18.00 h – 19.00 h Abendessen in Selbstverpflegung
19.00 h - 20.30 h Stadtrundgang durch Breslau mit angeleiteten Gesprächen in wechselnden 2er-3er- Gruppen (**Ort: Breslau**)

Montag, den 22.06.2026

- 07.00 h Frühstück
08.00 h Weiterfahrt nach Oświęcim
Ca. 11.00 h Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (CDIM)
11.30 h – 12.30 h Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte (**Ort: CDIM**)
12.30 h – 13.30 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag) (**Ort: CDIM**)
13.30 h Mittagessen
14.15 h Zimmerbelegung
14.45 h Gang zum Museum Auschwitz
15.45 h – 18.45 h Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (**Ort: Gedenkstätte Auschwitz**)
19.30 h Abendessen
20.30 h – 21.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion

Dienstag, den 23.06.2026

- 07.00 h Frühstück
08.00 h – 12.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
- Kinder über den Holocaust
- Opfer- und Täterbiografien
- Schreibwerkstatt
- „Impulskarten“
- kreatives Angebot (**Ort: CDIM**)
und Vortrag im ehem. Stammlager mit J. Kaplon: „Kunst im KL Auschwitz“ (**Ort: Gedenkstätte Auschwitz**)
12.30 h Mittagessen
14.00 h – 17.00 h Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Abfahrt: 13.30 h) (**Ort: Gedenkstätte Birkenau**)
17.30 h – 19.00 h Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager (Auschwitz I) individuell mit Arbeitsauftrag (**Ort: Gedenkstätte Auschwitz**)
19.30 h Abendessen
20.30 h – 21.30 h Reflexion und Auswertungsgespräch (**Ort: CDIM**)

Mittwoch, den 24.06.2026

- 08.00 h Frühstück, davor Kofferpacken/Zimmerräumen
09.00 h – 13.00 h Besuch der Ausstellung in Harmeze:
>Labyrinth< von M. Kołodziejka (**Ort: Kirche in Harmeze**)
und Kommentierter Besuch des jüdischen Museums mit der dazugehörigen Synagoge und kommentierte Führung durch *Oświęcim*

- 13.30 h (Ort: Stadt Oswiecim)
Mittagessen
- 14.15 h – 15.15 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
- Kinder über den Holocaust
 - Opfer- und Täterbiografien
 - Schreibwerkstatt
 - „Impulskarten“
 - kreatives Angebot,
- anschließend: Vorstellung der
Zwischenergebnisse (Ort: CDIM) und
Abschluss der Zeit in Oświęcim im Plenum:
„Was es für mich bedeutet“ – Reflektion
bisheriger Eindrücke und Erkenntnisse
(Ort: CDIM)
- 15.15 h - 16.45 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hotel Wyspianski in Krakau
- 18.00 h – 19.00 h Einbettung des Ortes Krakau in das Thema
- 19.00 h – 21.00 Abendessen in Selbstverpflegung

Donnerstag, den 25.06.2026

- 09.00 h Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmer
räumen
- 10.00 h – 13.00 h Gespräch und Begegnung mit einer
Zeitzeugin (Ort: Galicisches Museum in
Krakau)
- 13.00 h – 16.00 h Kommentierte Führung durch das ehem. Jüd.
Viertel „Kazimierz“ mit kommentiertem Besuch
der Remuh Synagoge (Ort: altes jüdisches
Viertel Kazimierz – Krakau)
- 16.00 h – 19.30 h Mittagessen in Selbstverpflegung
- 19.30 h – 21.30 h Abendessen in Selbstverpflegung

21.30 h Rückfahrt nach Lichtenau

Freitag, den 26.06.2026

Ankunft: am Freitag in Lichtenau ca. 12.00 Uhr
